

Nachrichten

für die Oberamts-Bezirke

Calw und Neuenbürg.

Nro. 17.

2. März

1842.

Ämtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Die Ortsvorsteher des Bezirks werden hiermit auf die Bekanntmachung des K. Ministerium des Innern im Regbl. Nro. 9 in Betreff der für die Hervorbringung ausgezeichneten Flachs ausgesetzten Prämien aufmerksam gemacht, und angewiesen, dieselbe sogleich zur Kenntniß ihrer Amtsuntergebenen zu bringen. Den 26. Feb. 1842. K. Oberamt Calw. Gmelin. K. Oberamt Neuenbürg. Leybold.

Calw. Die Ortsvorsteher werden darauf aufmerksam gemacht, daß auf den 1. März d. J.

- 1) die Sportellurkunden;
- 2) die in den Calwer Nachrichten von 1841 S. 95 vorgeschriebene Verzeichnisse der, bei erteilten BauConcessionen vom Gemeinderathe aufgelegten Grundbeschwerden, oder wenn keine solche Aufsätze vorkommen wären, Fehlanzeigen einzusenden sind. Den 28. Feb. 1842.

K. Oberamt. Gmelin.

Calw. Die Prüfung der Bewerber um das Meisterrecht 1. u. 2. Stufe vom Maurer- und Zimmerhandwerk aus den Oberämtern Calw, Freudenstadt, Herrenberg, Nagold und Neuenbürg wird am

Montag den 7. März d. J.

hier ihren Anfang nehmen. Es ergeht daher an alle diejenigen, welche sich dieser Prüfung unterziehen wollen, die Aufforderung sich an- gesäumt bei der unterzeichneten Stelle zu melden, wobei jeder seinen Lehrbrief, sein Wanderbuch, sowie die Urkunde des ihm vorgesetzten Oberamts über die Zulassung zur Mei-

sterrechts-Bewerbung vorzulegen hat. Den 24. Feb. 1842. K. Oberamt. Gmelin.

Schönbrunn, Al. Nagold. (Bau- Alford). Es ist hier ein neues Schul- und Rathhaus zu erbauen. Nach dem revidirten Ueberschlag betragen die Kosten:

Von der Grabarbeit 35 fl. 9 kr.

Maurerarbeit sammt Materialien 913 fl. 8 kr.

Steinhauerarbeit 271 fl. 40 kr.

Gipsarbeit 218 fl. 45 kr.

Zimmerarbeit 1745 fl. 22 kr.

Schreinerarbeit 712 fl. 33 kr.

Schlosserarbeit 283 fl. 54 kr.

Glaserarbeit 237 fl. 40 kr.

Hafnerarbeit 10 fl. 3 kr.

Guß Eisen 170 fl.

Insgesamt 376 fl. 40 kr.

Die Abstreichs-Verhandlung ist auf hiefigem Rathhaus auf

Montag den 7. März d. J.

Morgens 8 Uhr

festgesetzt.

Alford's Liebhaber haben neben einem vom Gemeinderath oberamtlich beglaubigten Prädikats- und Vermögens-Zeugnisse auch sichere Belege über ihre Lichtigkeit und Zuverlässigkeit beizubringen.

Eöbliche Schuldheißerämter werden um deren Veröffentlichung gebeten.

Den 24. Feb. 1852.

Im Namen des Gemeinderaths:
Rathschreiber Seigle.

Neuhausen, Groß. Oberamt Pforzheim. (Wirthschafts-, Bierbrauerei- und Branntweinbrennerei-Verkauf). Kronenwirth Ballentin Snam ist gesonnen, auf Ableben seiner Ehefrau der Erbvertheilung wegen, seine Wirthschaft, Bier und Branntwein-

brennerei zu verkaufen, und ladet ein, mit ihm einen Handkauf abzuschließen, oder zur Versteigerung in seinem eigenen Hause auf

Mittwoch den 30. März d. J.

Morgens 11 Uhr

zu bestellen.

Die Verkaufs Gegenstände befinden sich an der Straße nach Weil die Stadt und in der Nähe nach Calw und bestehen:

1) in einem zweistöckigen Wirthschafts-Gebäude mit der Real-Schildgerechtigkeit zur Krone, nebst 2 Handwerks-Zünften mit 3 heizbaren und 3 unheizbaren Zimmern, einen Tanzsaal und geräumige Küche, einen Wein, Bier und Malz-Keller, gut eingerichteten Bier- und Brantweinbrennerei sammt Zugehörde, Pumpbrunnen in der Brauerei und einer Malzmühle, 100 Stück Wein und Bier, faß verschiedener Größe.

2) In einer Scheuer, Rindviehstall zu 20 Stück Vieh, Pferdestall, Holzremise in besonderem Gebäude.

3) $\frac{1}{2}$ Brtl. Küche und Grasgarten bei dem Wirthschaftsgebäude. Die Realitäten können täglich eingesehen werden.

W 23.42
Gaugenwald, Dtl. Magold den 25. Feb. 1842. (Bitte um milde Beiträge). Der ganz unbemittelte B. und Bauer Johannes Seeger von Gaugenwald Parosie Zwerenberg Dtl. Calw, hatte das Unglück, daß sein erst vor 2 Jahren von ihm erkaufte Wohnhaus am 30. v. M. innerhalb wenigen Stunden ein Raub der Flammen wurde. Das Feuer griff vom Dachboden aus, mit solcher Gewalt um sich, daß es ihm und den herbeieilenden Nachbarn nicht möglich war, nur das nöthwendigste Hausgeräthe zu retten. Da er nicht im Stande wäre, aus eigenen Mitteln sich ein neues Haus zu erbauen, er auch seine Mobilien nicht versichert hatte, so wurde ihm von dem K. Oberamt Magold die Erlaubniß ertheilt in öffentlichen Blättern um milde Beiträge anzusuchen.

Zu Annahme der letzteren hat sich für das Oberamt Calw Herr Oberamtspfleger Burtter fast daselbst erbötig erklärt. Die Verunglückten werden Gottes reichste Vergeltung dafür ersuchen.

K. gemeinschaftliches Amt.

Altbulo. Es ist eine silberne kleine Tabakspfeife mit einer silbernen Kette von

Leinach bis zu der Widmanns Sägmühle gefunden worden, und werden dem Eigenthümer 15 Tage anberaumt, solche gegen Einrückungsgebühr abzuholen zu lassen, indem sie sonst dem Finder zuerkannt wird.

Schuldheizenamt.

Althengstätt. (Holzverkauf). Die Gemeinde Althengstätt verkauft aus ihrem Gemeindewald Monchwäsen 120 Stück Roth- und Weißtannen vom 80r bis 60r abwärts

Donnerstag den 3. März

im öffentlichen Aufstreich verkauft. Die Käufer Liebhaber werden mit dem Bemerkten eingeladen, daß die Stämme von sauberer Qualität sind, der Anfang ist an gedachtem Tag Morgens 9 Uhr.

Calw. Am Montag den 7. März Nachmittags 1 Uhr wird auf hiesigem Rathhaus das Halten der Zuchtstiere aufs Neue im öffentlichen Abstreich vergeben werden.

Stadtrath.

Außeramtliche Gegenstände.

Calw. (Bitte um milde Gaben für Abgebrannte). In dem evangelischen ringsum von katholischen Einwohnern umgebenen Dorfe Rothenacker Dtl. Ehingen brach am 14. Nov. v. J. Feuer aus, und es brannten trotz aller angewandten Mühe 4 Gebäude ab, wodurch 5 Familien verunglückten.

Die Gebäude der Abgebrannten waren sehr niedrig affekurirt und in der Mobilien-Versicherung befand sich gar keiner; auch griff das Feuer so schnell um sich, daß alle diese 5 Beschädigten lediglich nichts gerettet haben.

Vier von gedachten 5 Familien sind sämtlich ohne Vermögen und unter diesen 4 Familien ist ein Familienvater von 11 noch unversorgten Kindern, der Haus und Scheuer verlor, hauptsächlich der Hilfe bedürftig.

Die Lage dieser Unglücklichen, wovon gedachte 4 Familien ohne Unterstützung nicht mehr im Stande sind, sich nur eine Herberge zu verschaffen, ist sehr traurig, noch trauriger aber scheint sie, wenn man bedenkt, wie es diesen Unglücklichen in dem theils zurückgelegten, theils noch zurücklegenden rauen Winter ergehen mag und sie selbst der nöthigsten Lebensbedürfnisse durch dieses Brand-Unglück beraubt worden sind.

Edle Menschenfreunde werden nun, da die Gemeinde Rothenacker durchaus kein Kommunvermögen besitzt und Schulden hat, welche sie im Verlaufe vorigen Jahrs durch den Bau einer Donaubrücke aufs Neue noch sehr vermehrt haben, und deshalb von ihrer Gemeindefasse, im Geringsten eine Unterstützung nicht zu erwarten haben, angegangen, sich dieser Unglücklichen anzunehmen, und derselben Noth nach Kräften zu mildern.

Den Gebern wird gewiß Gottes reicher Segen hiefür zu Theil.

Gaben, über deren richtige Ueberlieferung an Ort und Stelle seiner Zeit wird Rechenschaft abgelegt werden, nimmt an

Deleopist Koller.

vt. Stadtschuldheissenamt Calw. Schuld t.

Calw.

(Garten-Saamen-Empfehlung).

Auf bevorstehendes Frühjahr habe ich mich mit allen möglichen Garten-Saamen bestens versehen, und empfehle dieselbe zur geneigten Abnahme.

Hutmacher Reinhard's Frau.

Calw. (Blaubeurer Bleiche). Für dieselbe übernimmt auch heuer wieder Tuch, Faden und Garn, für deren schönste Ausbleichung und baldige Ablieferung Sorge getragen werden wird.

Kaufmann Reuscher.

Geld auszuleihen, gegen gesetzliche Sicherheit:

200 fl. Pfleggeld bei Ericker Wöster in Calw.

600 fl. Pfleggeld bei Louis Dreier in Calw.

800 fl. Pfleggeld gegen 2facher Versicherung zu 4 1/2 pCt. bei Christoph Lörcher in Calw.

200 fl. Pfleggeld zu 4 1/2 pCt. bei Müller Burthard in Calw.

280 fl. Pfleggeld bei Seifensieder Schlatterer in Calw.

75 fl. Pfleggeld bei Gemeinderath Barall in Neuhengstett.

160 fl. Pfleggeld bei Schuldheiß Rau in Altbulach.

175 fl. wo? sagt Stadtrath Forstbauer in Liebenzell.

Calw. Tapeten, eine schöne und große Auswahl derselben zu sehr billigen Preisen bietet die Jedermann zu Diensten stehende neue Karte dar bei

Kaufmann Reuscher.

Calw. Es ist eine sehr gute F Flöte von Buchholz mit 6 Klappen, verfertigt von Hetsch, zu verkaufen. Wo? sagt die Redaktion dieses Blattes.

Calw. Vor einiger Zeit gieng ein Stammbuch verloren. Der Finder wird gebeten, solches gegen Belohnung abzugeben. Wem? sagt Ausgeber dieses Blattes.

Calw. Bei Unterzeichnetem sind wieder alle Sorten Mehl zu haben, um billigen Preis.

Burghard mittler Müller.

Calw. Ein Mann im Alter von 35 Jahren wünscht als Aufseher oder Beständer auf ein Landgut, oder als Beständer auf eine Wirthschaft zu kommen, und solche, die eine oder die andere Gelegenheit zu vergeben haben, werden ersucht, sich an die Redaktion dieses Blattes zu wenden.

Gütlingen. Ungefähr 80 Zentner Heu und Oehnd, ebenso etwas Haberstroh hat billigst zu verkaufen.

Johannes Lang, Wundarzt.

Stammbheim. Eine ganz neue Puzmühle, die auch für einen Bierbräuer brauchbar und überhaupt gut ist, verkauft billia

Zimmermann Bechtold.

Calw. Küzenselle das Stück zu 28 fr. kauft

Exner, Rischner.

Calw. Wir machen hiemit die ergebenste Anzeige, daß wir kommen- den Donnerstag als den 5. März unsere Hochzeit im Gasthof zum Rößle dahier feiern, und den 6. u. 7. März Sonntag und Montag in unserm Hause stattfinden wird, wozu wir alle unsere Freunde und Bekannte höflichst einladen.

Christian Hutten, Bäcker,
und seine Braut Catharine
Wagner.

Calw. Außer meinen **Edamer-Emmenthaler-ächten reifen Limburger** 2. Sorte Limburger, Backstein- und Schweizerkäsen empfehle ich nun auch

Kräuterkäse

zu geneigter Abnahme bestens.
Georg Keypler.

Calw. Der Unterzeichnete erlaubt sich die ergebenste Anzeige zu machen, daß er mit seinem Geschäfte nun auch eine Garnhandlung verbunden hat, und sich mit allen Sorten baumwollenen Strick- und Webgarnen in bester Qualität und billigen Preisen empfiehlt. Auch sind wieder ganz schöne Hosenzeuge in den neuesten Dessins in beliebiger Auswahl zu haben bei
Jakob Widmann,
in der Ledergasse.

Calw. Daniel Kübler, Schuhmacher hat ein Logis zu vermieten, es besteht in

Stube und Stubenkammer und Platz zu Holz- Calw. (Kostgänger-Gesuch). Bei einer kleinen ordentlichen Familie finden einige Kostgänger von jedem Stande billige und gute Kost. Näheres sagt die Redaktion.

Calw. Unterzeichneter hat einen schönen blauen Frack, dergleichen schwarzen Frack und 2 paar Hosen in Kommission um billigen Preis zu verkaufen.

Rank, Schneidermeister.

Frucht-Preise in Calw,

am 26. Feb. 1842.

Kernen der Scheffel.	16 fl.—fr.	15 fl.—fr.	14 fl. 12 fr.
Dinkel	7 fl.—fr.	6 fl. 22 fr.	6 fl. 12 fr.
Haber	3 fl. 30 fr.	— fl.—fr.	— fl.—fr.
Roggen das Simri	1 fl.—fr.	— fl.—fr.	— fl.—fr.
Gerste	— fl. 48 fr.	— fl.—fr.	— fl.—fr.
Bohnen	1 fl.—fr.	— fl.—fr.	— fl.—fr.
Wicken	— fl. 44 fr.	— fl. 38 fr.	— fl.—fr.
Linsen	1 fl. 20 fr.	1 fl. 12 fr.	— fl.—fr.
Erbisen	1 fl. 20 fr.	1 fl.—fr.	— fl.—fr.

Vom vorigen Markttage blieben aufgestellt:

— Schffl. Kernen 10 Schffl. Dinkel. — Schffl. Haber.

Am Markttage selbst wurden eingeführt:

176 Schffl. Kernen. 37 Schffl. Dinkel. 22 Schffl. Haber.

Als nicht verkauft, blieben aufgestellt:

24 Schffl. Kernen. 10 Schffl. Dinkel. 9 Schffl. Haber

Brodtaxe in Calw,

4 Pfund Kernenbrod kosten , , , , , 13 fr.

1 Kreuzerweck muß wägen , , , , , 6 1/2 Loth

Fleischtaxe in Calw,

p. Pfund

Ochsenfleisch 8 fr. Rindfleisch 7 fr. Kalbfleisch 6 fr. Hammelfleisch 4 fr. Schweinefleisch, unabgezogen 9 fr. abgezogen 8 fr.

Stadtschultheißenamt Calw. Schaldt.

Redakteur: Gustav Rivinius.

Druck und Verlag der Rivininschen Buchdruckerei in Calw.